



Vier Studenten der Uni Liechtenstein nehmen an der Tagung in Lindau teil. (Foto: ZVG)

Vier Nachwuchsforscher der Uni bei Treffen der Nobelpreisträger

Ehre Neben rund 480 weiteren Nachwuchswissenschaftlern aus fast 80 Ländern werden heuer wieder junge Forscher der Universität Liechtenstein an der fünften Lindauer Nobelpreisträgertagung für Wirtschaftswissenschaften teilnehmen.

Die vier Auserwählten kommen vom 19. bis 23. August am Bodensee gemeinsam mit weiteren Studenten, Doktoranden und Postdoktoranden mit 19 Nobelpreisträgern zusammen. Seit 1951 fördert die Nobelpreisträgertagung in Lindau den Dialog zwischen den Generationen und Kulturen. Das Besondere in diesem Jahr ist die Ausrichtung eines Treffens für Nobelpreisträger der Wirtschaftswissenschaften im August, die nur alle drei Jahre stattfindet. Mehrere Tausend Wissenschaftler unter 35 Jahren hatten sich bereits ab September 2013 um eine Teilnahme beworben. Nach einem ersten internen Evaluierungsprozess aller eingegangenen Bewerbungen wurden sie zum Grossteil von den über 200 akademischen Partnerorganisationen der Tagungsveranstalter nominiert. Neben ihren wissenschaftlichen Leistungen war auch die Motivation der Bewerber ausschlaggebend für

eine positive Bewertung. «Dass die erbrachten Forschungsleistungen der Universität Liechtenstein in der Gemeinschaft Anerkennung finden, zeigt nun auch die Auszeichnung einer Einladung zur Nobelpreisträgertagung mit ausgewiesenen Jung-

Via Twitter und Instagram Aus Lindau wird live berichtet

Während der Lindauer Nobelpreisträgertagung für Wirtschaftswissenschaften berichten die vier ausgewählten Forscher der Universität Liechtenstein persönlich von der Veranstaltung. Interessierte können auf www.uni.li/lindaunobel Eindrücke per Twitter und Instagram, tägliche Höhepunkte und neue Ideen aus und für die Wissenschaft verfolgen. Fotos und Testimonials der vier Forscher stehen bereits jetzt online auf www.uni.li/lindaunobel zur Verfügung.

wissenschaftlern der ganzen Welt», heisst es in der Pressemitteilung der Bildungsinstitution von dieser Woche.

Nachdem 2008 und 2011 jeweils zwei Nachwuchsforscher der noch jungen Universität ausgewählt wurden, sind es im Jahr 2014 bereits vier: Andreas Brunhart, Forschungsbeauftragter am Liechtenstein-Institut und wissenschaftlicher Projektmitarbeiter an der Konjunkturforschungsstelle Liechtenstein; Oliver Müller, Assistenzprofessor, und Stefan Debortoli, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Hilti Lehrstuhl für Business Process Management des Instituts für Wirtschaftsinformatik; und Stefan Wilhelm, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationales Management des Instituts für Entrepreneurship, der ein kooperatives Doktorat in Kooperation mit der Firma innoForce Est. absolvierte. (red/pd)

Am 23. August

Besichtigung der Burg Gutenberg

BALZERS Von weither sichtbar steht die Burg Gutenberg, die einstige Wehranlage, auf einem aus dem Rheintal aufragenden Felskopf. Die mittelalterliche Burg mit der wechselhaften Geschichte wurde um 1200 erbaut und gelangte dann in den Besitz der aus Graubünden stammenden Freiherren von Frauenberg. Ab 1314 residierten die Herzöge von Österreich (Habsburger) über 500 Jahre auf dem Hügel, als

Eigentümer der Burg. Nach 1750 war die Festungsanlage nicht mehr bewohnt, wurde dem Zerfall überlassen und verkam zum Steinbruch. 1905 erwarb der Vaduzer Architekt, Bildhauer und Maler Egon Rheinberger die desolate Anlage und baute sie in den Jahren 1905 bis 1910 zu ihrem heutigen Erscheinungsbild aus. Im Frühjahr 2010, nach Beendigung der Sanierung sämtlicher Aussenbereiche, sind nun weitere Teile der

Burganlage für die Öffentlichkeit zugänglich. In Kooperation mit dem Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein findet zu diesem Anlass am Samstag, den 23. August, von 10 bis 12 Uhr eine Führung mit abschliessendem Apéro im Haus Gutenberg statt. (pd)

Anmeldungen und weitere Informationen im Internet auf www.haus-gutenberg.li.



Die Führung durch die Burg Gutenberg dürfte für Jung und Alt von Interesse sein. (Foto: ZVG)

Erwachsenenbildung I

Orientalische Malerei – Kurs für Anfänger

VADUZ Malen mit Acrylfarben. In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer alles, was sie schon immer über die Kunst der orientalischen Malerei wissen wollten. Sie erwerben Kenntnisse über verschiedene orientalische Bilderarten, lernen theoretische und praktische Grundlagen und haben die Möglichkeit, das Erlernte Schritt für Schritt unter professioneller Anleitung umzusetzen.

Eigene Acrylfarben in gewünschten Farbtönen können mitgebracht und bei der Verwirklichung Ihrer Bilder verwendet werden. Der Kurs 175 unter der Leitung von Mahsa Bagheri-Hosseini beginnt am Montag, 18. August, 18.30 Uhr in der Primaschule Ebenholz in Vaduz. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta (Telefon: 232 48 22; E-Mail: info@steinegerta.li). (pd)

Erwachsenenbildung II

Fotografie total mit Spiegelreflexkameras

SCHAAN Fotografieren anstatt nur abdrücken. Die Teilnehmer tanken geballtes Fotowissen und werden es anhand von praktischen Hausaufgaben richtig anwenden. Der Kurs 117 beginnt am Donnerstag, den 21. August, um 19 Uhr im GZ-Resch in Schaan. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta (Telefon: 232 48 22; E-Mail: info@steinegerta.li). (pd)

Erwachsenenbildung III

Fotokurs für digitale Spiegelreflexkameras

SCHAAN Das Ziel ist es, nach dem Kurs auf Automatik und Programme verzichten zu können. Der Kurs 120 unter der Leitung von Ingrid Delacher beginnt am Freitag, den 29. August, um 18.45 Uhr im Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta (Telefon: 232 48 22; E-Mail: info@steinegerta.li). (pd)

ANZEIGE

In Liechtenstein für Sie da!

Ihre Dienstleister

**Anton Vogt
Schreinerei AG**
Winkel 21 9496 Balzers / T +423 384 15 53 / F +423 384 18 65
info@av-schreinerei.li / www.av-schreinerei.li

LN-Elektro Anstalt
Steinortstrasse 59, FL-9497 Triesenberg
Beratung, Planung, Ausführung von Stark- und Schwachstromanlagen
EDV / Telefon / TV & SAT / KNX-Integrator

SPENGLEREI NÄGELE
FLK-ABDICHTUNGEN
SPENGLEREI BLITZSCHUTZ
FLACHDACH CHROMSTAHL-KAMINBAU
Bahngasse 30 • FL-9485 Nendeln
Tel. 00423 373 36 72 • spenglerei.naegle@adon.li

**Römerstrasse 4
9495 Triesen
Iwan 777 32 33
Edgar 777 32 34**
GEBR. BARGETZE AG
Zimmerei-Schreinerei-Bodenbeläge

www.volksblatt.li

«Ma kennt anand»: Heimische Experten – Topqualität – fairer Preis